



## Informationsvorlage

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>IV-059/2021</b>	öffentlich	<b>Datum</b>
Bearbeiter	Herr Widelak		28.09.2021
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Bauen und Ortsentwicklung		

### Betreff:

Gewässerbelastung mit Giardia lamblia-Zysten - Auskunft der zuständigen Behörden

Beratungsfolge:			
<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ö	12.10.2021	Umweltausschuss	Information

### Begründung:

Die Bitte um Auskunft der zuständigen Behörden geht auf die Sitzung des UA vom 17.08.2021 zurück

Hintergrund: Am 30.06.2020 wurde in Zeuthen in der Dahme eine mikrobiologische Untersuchung durchgeführt. Leider gibt es keine Angaben, wo genau die Wasserproben genommen wurden. Es wurde jedoch festgestellt, dass eine Belastung mit Giardia lamblia-Zysten vorliegt (www.kw-stinkts.de). Diese Parasiten können die zwar nicht bedrohliche, aber unangenehme und langwierige Durchfallerkrankung Giardiasis auslösen (<https://www.gesundheit.gv.at>).



Giardia intestinalis ([https://de.wikipedia.org/wiki/Giardia\\_intestinalis](https://de.wikipedia.org/wiki/Giardia_intestinalis))

Am 19.08.2021 wurde bei der unteren Naturschutzbehörde bzgl. der Belastungen angefragt. Der zuständige Sachbereichsleiter, Herr Albert, teilte mündlich folgendes mit:

Das Untersuchungsergebnis sei der unteren Naturschutzbehörde bekannt und wurde bereits vor einiger Zeit der zuständigen Stelle beim Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg weitergeleitet. Von dort erfolgte noch keine Rückmeldung. Ein Zusammenhang der Wasserbelastung mit dem in Niederlehme ansässigen Geflügelschlachtbetrieb Wiesenhof werde für unwahrscheinlich gehalten. Der Betrieb entsorgt seine Abwässer vollständig in der Kläranlage Waßmannsdorf. Das dort gereinigte Wasser wird in den Teltow-Kanal geleitet. Eine erhöhte Eutrophierung der Dahme werde auf die trockenen und warmen Sommer der letzten Jahre zurückgeführt. Durch die allgemein niedrigen Wasserstände fielen die Abflüsse geringer aus als in den Jahren davor. Somit sammelten sich mehr Nährstoffe im Wasser an, es kam in den oberen Gewässerschichten zu vermehrtem Algen- und Pflanzenwachstum.

Laut der veröffentlichten Messwerte des Gesundheitsamtes Landkreis Dahme-Spreewald haben die Badestellen im Landkreis eine allgemein sehr gute Badequalität (z. B. Badewiese Eichwalde: ausgezeichnet, geprüft am 02.08.2021). Es gibt demnach keinen Grund zur Beunruhigung.

Am 19.08.2021 wurde eine schriftliche Stellungnahme beim Landesamt für Umwelt Brandenburg als auch beim Gesundheitsamt Dahme-Spreewald angefragt. Die Messwerte vom 30.06.2020 liegen den beiden Ämtern vor. Eine Antwort steht noch aus.

### Anlage/n

- keine